

Hecker & Co. 1119, Beamten-Bürgschaften 808, Zinnscheinsteuer 197, Ern.-F. 63 873, Sonder-Rüchl. 5754, Delkr.-Kto 18 185, Schuldverschreib.-Tilg. 5500, Steuerrüchl. 2838, Div. 15 000, Tant. 148, Kredit. 15 074, Vortrag 1425. Sa. M. 721 671.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltung 20 150, allg. Lasten 11 335, Personal-versich. 6524, Löhne 28 273, Zugkosten 13 622, Betriebsmittelunterhalt. 22 394, Stromzuführ.-Unterhalt. 2957, Bahnkörperunterhalt. 7040, Werkstatt u. Werkzeuge 272, Gebäude 2329, Güterbahnhof 2040, Einrichtung 504, Personalausrust. 2015, Rechnung pro diverse 573, Kursdifferenz 5193, Schuldverschreib.-Zs. 10 000, Zinnscheinsteuer 131, Ern.-F. 5616, Sonder-Rüchl. 572, R.-F. 1029, Schuldverschreib.-Tilg. 3000, Div. 15 000, Steuerrücklage 2838, Tant. 148, Vortrag 1425. — Kredit: Vortrag 2859, Betriebseinnahmen 159 573, Reklameeinnahme 50, Mieteinnahme 300, Altmaterialverkaufseinnahme 170, Zs. 2035. Sa. M. 164 988.

Dividenden: Am 1./4. 1906 wurden 3% Bau-Zs. gezahlt; 1906/07—1918/19: 0, 0, 1, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 4, 6%.

Vorstand: Adolf Hecker.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Franz Neff, Bingen; Bankier Jos. Endres, Wiesbaden; Kreis-Dir. Geh. Reg.-Rat Dr. Steeg, Bingen; Bankier E. Weiller, Bankier Alfred Cahn, Frankfurt a. M.; Pfarrer Barber, Dietersheim; Bürgermeister Braden, Büdesheim; Major Claus, Wiesbaden. **Zahlstelle:** Büdesheim: Ges.-Kasse.

Kleinbahn A.-G. Bismark-Gardelegen-Wittingen in Calbe a. d. Milde.

Gegründet: 7./9. 1899. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Firma bis 1903: A.-G. Kleinbahn-Bismark-Calbe-Beetzendorf; dann bis 1905: Kleinbahn Bismark-Calbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf, von 1905—1908: Kleinbahn Bismark-Gardelegen-Diesdorf, seit 30./10. 1908 wie oben.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Bismark über Calbe a. d. Milde nach Beetzendorf (Staatsbahnhof) und von Beetzendorf nach Diesdorf. Länge 42,23 bzw. 17,2 km, Spurweite 1,435 m. Betriebsöffnung 18./12. 1899 bzw. 24./12. 1903. Die G.-V. v. 8./11. 1904 genehmigte die Angliederung der eingeleisigen vollspurigen Kleinbahn von Gardelegen nach Calbe a. M. (21.6 km) nebst zweier Abzweigungen von Gardelegen nach der Walkmühle und nach Isenschnibbe. Betriebsöffnung am 25./3. 1904. Betrieb in eigener Regie. Die a.o. G.-V. v. 30./10. 1908 beschloss den Bau der Kleinbahn von Diesdorf nach Wittingen (eröffnet 1./8. 1909), sowie die Erhöhung des A.-K. um M. 475 000. Der Bau der Kleinbahn von Rohrberg nach Zasenbeck wurde 1911 vollendet; Betriebsöffnung am 1./10. 1911.

Kapital: M. 4 905 000 in 4905 Aktien à M. 1000, hiervon sind 1749 Stück Nam.-Aktien. Urspr. M. 1 932 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1903 um M. 790 000 in 790 Nam.-Aktien zu pari zum Bau der Strecke Beetzendorf-Diesdorf. Die G.-V. v. 8./11. 1904 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 959 000 (auf M. 3 681 000) in 959 Nam.-Aktien zwecks Erwerbs des Vermögens der Kleinbahn A.-G. Gardelegen-Calbe gegen Gewährung der 959 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1904 an genannte Ges. Wegen Erhöhung um M. 475 000 auf M. 4 156 000 siehe oben. Die a.o. G.-V. v. 30./6. 1910 beschloss zum Bau der Bahn von Rohrberg über Hanum nach Zasenbeck die Erhöhung des A.-K. um M. 754 000 in 754 St.-Aktien à M. 1000 zu pari; die gleiche G.-V. beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 5000 durch Einziehung von 5 Aktien; nach Durchführung dieser Transaktion beträgt das A.-K. jetzt M. 4 905 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; bis 1904 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Eisenbahnbau 4 431 097, Anschlussgleis 1, Grund u. Boden 235 000, Effekten 544 259, Beteilig. 39 002, Kaut.-Effekten 9904, Ern.-F. 467 437, Spez.-R.-F. 10 195, R.-F. 61 899, Pens.-F. 11 706, Material. 69 802, Vorschüsse 115 917, Forder. 96 877, Bankguth. 108 769, Kassa 5272. — Passiva: A.-K. 4 905 000, Grund u. Boden 235 000, Ern.-F. 539 162, Spez.-R.-F. 11 546, R.-F. 89 314, Pens.-F. 12 569, Oberbauverstärk.-F. 250 000, unerhob. Div. 4040, Kredit. 138 776, Kleiderkassenguth. 593, Gewinn 21 138. Sa. M. 6 207 142.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 5537, Kursverlust 6749, Ern.-F. 35 573, Spez.-R.-F. 2119, R.-F. 11 610, Pens.-F. 1000, Oberbauverstärk.-F. 150 000, Abschreib. 60 000, Reingewinn 21 138. — Kredit: Vortrag 9540, Zs. 36 710, Betrieb 247 476. Sa. M. 293 727.

Dividenden 1901/02—1918/19: 1¹/₄, 1, 1¹/₂, 1, 2, 1¹/₂, 2, 1, 6, 2, 2, 2, 2, 0, 1¹/₂, 1¹/₂, 2, 0%.

Vorstand: Landes-Baurat Wilh. Linsenhoff, Merseburg; Bürgermeister Beck, Stellv. Heinr. Schwarzlose, Gardelegen.

Betriebsleitung: Betriebsleiter Hasemeyer, Calbe.

Aufsichtsrat: Vors. Beigeordneter Eckhorst, Bismark; Landrat Geh. Reg.-Rat von Alvensleben, Gardelegen; Geh. Reg.-Rat Auffahrt, Magdeburg; Landesrat Roscher, Merseburg; Stadtältester Frese, Gardelegen; Bürgermeister Bließfert, Calbe a. M.; Amtsvorsteher Schulenburg, Gr.-Apenburg; Rendant Geffers, Beetzendorf; Gemeindevorsteher Bormann, Diesdorf; Gemeindevorsteher Bock, Jübar; Amtsvorsteher Wachtel, Kremkau; Landwirt Rich. Schulze, Stapen.

Zahlstelle: Merseburg: Sächs. Provinzialbank.

Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft in Köln.

Gegründet: 22./1. 1896; eingetr. 8./2. 1896. Konz. v. 19./8. 1895 u. 7./6. 1899 unbeschränkt vorbehaltenlich des gesetzl. Ankaufsrechtes.

Zweck: Bau und Betrieb einer schmalspurigen Nebenbahn von Brohl über Niederzissen und Weibern nach Kempenich. Bahnlänge 23.8 km, Spurweite 1 m (mit Zahnstangenstrecke